

WIESENT

Infos aus der Gemeinde

Mitteilungsblatt

Nr. 1/2024

Besondere Auszeichnung Verdiente Ehrenamtliche erhielten Ehrennadel

Beim Stehempfang im Rathaus erhielten 7 Damen und Herren erstmals die Ehrennadel für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Diese Auszeichnung erhalten Ehrenamtliche, die mindestens 15 Jahre im Führungskreis eines Vereins oder Verbands tätig sind. Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher hielt dabei die Lobreden auf die Geehrten.



Auf dem Bild (v.l.): Pfarrer Johann Baier, Sebastian Beer vom Pfarrgemeinderat, Hubert Meilinger, Alois Feldbauer, Walter Rösch, Johannes Wolf, Christian Doblinger, Georg Baumgartner, Gabriele Kaiser und Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher

Foto: Archiv

Herausgeber: Gemeinde Wiesent
Redaktion V.i.S.d.P.: Klaus Eschbach
Tel.: 09482 90958-0, Fax: 09482 90958-20
Internet: www.wiesent.de
E-Mail: gemeinde@wiesent.de

Auflage: 1.200 Stück,
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Öffnungszeiten der Gemeinde:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag nachm.: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag nachm.: 14.00 - 18.00 Uhr
Einwohnerzahl: 2.676

Notruf Wasserrohrbruch: 0170 6386223

Potenzialanalyse zur Windparkentwicklung in der Gemeinde Wiesent

In der letzten Gemeinderatsitzung am 19. März 2024 wurde der Gemeinderat und die Öffentlichkeit vom Fürstlichen Haus Thurn & Taxis, vertreten durch den Forstbetriebsleiter Raoul Kreienmeier darüber informiert, dass das Haus Thurn & Taxis eine Potenzialanalyse zur Windparkentwicklung im Gemeindebereich Wiesent, durch das beauftragte Unternehmen Caeli Wind, erstellen ließ. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass sich im Gemeindebereich Wiesent, im Eigentum von Thurn & Taxis ein nutzbares Flächenpotenzial für Windenergienutzung von 423 ha befindet. Es wird mit einer durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 5,8 m/s gerechnet. Auf dieser Fläche wären bis zu 10 Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 72,0 MW möglich, was zu einer Erzeugung von 138.454 MWh/a führen wird. Damit könnte eine durchschnittliche Anzahl von 44.600 Haushalten mit regenerativer Energie versorgt werden.

Windpotenzialfläche in Wiesent

Versorgung von 44.600 Haushalten*



Foto: Archiv

Für diese Potenzialfläche erfolgt aktuell von Thurn und Taxis mit Caeli Wind die Ausschreibung für einen Projektierer, der dann diese Flächen pachten kann. Erst dieser Projektierer wird dann die weitere Planung konkretisieren und in die Umsetzung und letztendlich in ein Genehmigungsverfahren einsteigen.

Vom Gemeinderat wurde bei der Vorstellung insbesondere geltend gemacht, dass sich die Gemeinde eine verträgliche Gesamtplanung über das Gebiet der Gemeinde Wiesent hinaus wünscht. Ferner ist für die Gemeinde zwingend eine Teilhabe der Bürger in Form einer möglichen Bürgerbeteiligung an dem Vorhaben erforderlich. Die Gemeinde Wiesent, wie auch benachbarte Kommunen, werden über eine Gemeindeabgabe an der Stromerzeugung und ggf. über Gewerbesteuererinnahmen partizipieren.

Grundsätzlich kann dieses Projekt zur Energiewende in der Region beitragen. Wir fordern aber vom Fürstlichen Haus Thurn & Taxis und vom künftigen Projektierer eine fortwährende Information und Beteiligung der Gemeinde Wiesent und seiner Bürger und einen Dialog auf Augenhöhe.

Anpassung der Hebesätze für die Gewerbesteuer

Nach 20 Jahren sieht sich die Gemeinde Wiesent veranlasst den Hebesatz für die Gewerbesteuer von bisher 315 v.H. neu auf 350 v.H. anzupassen. Damit liegt die Gemeinde Wiesent nach wie vor unter dem Landesdurchschnitt aller Kommunen des Freistaat Bayern (371 v.H.). Für Einzelunternehmen und Personengesellschaften kann die Gewerbesteuer bis zu einem Hebesatz von 380 v.H. von der Einkommensteuer in Abzug gebracht werden, so dass keinerlei Mehrbelastung erfolgt.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer beliefen sich in den letzten 10 Jahren im Durchschnitt auf rund 389.200 €/Jahr. Durch diese Anpassung werden sich die Einnahmen bei gleichbleibenden Messbeträgen um rund 11 % erhöhen.

Brückensanierungen im Gemeindebereich

Bei den im vergangenen Jahr durchgeführten Brückenprüfungen im Gemeindebereich Wiesent wurde an verschiedenen Brücken ein Sanierungsbedarf festgestellt. Hierfür wurde eine Ausschreibung der Sanierungsarbeiten durchgeführt und noch im Herbst mit den Arbeiten an der Moosgrabenbrücke in Kruckenberg begonnen. Wenn nach Ostern die Asphaltmischwerke wieder öffnen, kann ab 10. April nach Ausführung der Asphaltarbeiten die Straße und die Brücke wieder für den allgemeinen Verkehr freigegeben werden.



Foto: Archiv

Ab 25. März starten die Sanierungsarbeiten an der Sportplatz- und Sägewerkbrücke. Für die Sportplatzbrücke ist eine Bauzeit von 2 Monaten und für die Sägewerkbrücke von 2 Wochen veranschlagt. Die Gemeinde bittet die Bürger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass für diesen begrenzten Zeitraum Umwege in Kauf genommen werden müssen.

Maria Höcherl nach 45 Jahren im öffentlichen Dienst in den Ruhestand verabschiedet



Foto: Archiv: Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher (links), Personalrätin Bianca Fuchs (2.v.l.) und Geschäftsleiter Klaus Eschbach

Mit Zuverlässigkeit, Fleiß, Kompetenz und Pflichtbewusstsein erfüllte Maria Höcherl 45 Jahre lang im öffentlichen Dienst die beruflichen Anforderungen. Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Wiesent im Gasthaus Liebl wurde die Verwaltungsmitarbeiterin in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

„Am 1. April 1978 wurde Maria Höcherl, damals noch als Fräulein Adlhoch, vom ehemaligen Bürgermeister Ernst Schmid für die Tätigkeiten in der Gemeinde Frauenzell eingestellt“, begann Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher mit dem Rückblick auf den beruflichen Lebensweg von Maria Höcherl. Kurz darauf, am 1. Mai, wurden die Geschäfte der Gemeinde Frauenzell an die Verwaltungsgemeinschaft Wörth abgegeben und Maria Höcherl wurde vom VG Vorsitzenden Franz Beutl übernommen. Beim Wiesenter Bürgermeister Robert Kiener unterschrieb sie am 1. Januar 1980 den Arbeitsvertrag. Auf Robert Kiener folgten im Bürgermeisteramt Hans Walchshäusl, Hans Rösch und zu guter Letzt Elisabeth Kerscher. Veränderungen gab es auch beim Arbeitsort: bis Oktober 1982 war die Verwaltung im altem Feuerwehrhaus in der Wörther Straße (jetzt Raiffeisenbank) untergebracht, 36 Jahre lang wurden im Untergeschoss des Kindergartengebäudes die Dienstgeschäfte erledigt und seit 2018 befindet sich das Rathaus im vormals alten Schulhaus. Im Jahr 1992 wurde Maria Höcherl zur Standesbeamtin berufen. „Als ich dann Ehen schließen durfte, lernte sie mir, was alles in eine Trauredede gehört“, schmunzelte Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher. „Auch privat hat sich einiges getan, im Jahr 1978 wurde geheiratet und drei Kinder vervollständigten die Familie“, erläuterte Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher und hob hervor, dass die junge Mutter jeweils nach kurzen Babypausen wieder ihrer Arbeit nachging. Im Laufe der Jahre erfüllte Maria Höcherl verschiedene Aufgaben in der Friedhofsverwaltung, Rentenstelle, Sekretariat, Bauamt und im Bürgerbüro. Als Personalratsvorsitzende vertrat sie von 1998 bis 2006 die Belange der Mitarbeiter. Bei Beiträgen zu Weihnachtsfeiern, Glückwünschen, Genesungskarten oder individuellen Sprüchen zeigte die Frauenzellerin Kreativität und Einfallsreichtum. Zum Abschied wurde für Maria Höcherl, die auch das Gemeindeblatt verfasste, eine Sonderausgabe des Infoheftes mit speziell für sie zugeschnittenen Beiträgen in Druck gegeben. Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher, Geschäftsstellenleiter Klaus Eschbach und Personalrätin Bianca Fuchs bedankten sich für das Engagement in Wiesent und wünschten alles Gute für die Zukunft. Maria Höcherl übergab an alle Wegbegleiter ein kleines Präsent und versprach ab und an im Rathaus vorbeizuschauen.



Familienstützpunkt



Landkreis
Regensburg



Nächste Veranstaltungen in Wiesent und Umgebung:



Anmeldungen jeweils über den Familienstützpunkt Donau. Wald,
Frau Patricia Betz

Mail: familienstuetzpunkt@vg-woerth-brennberg.de,

weitere Infos: <http://www.wiesent.de/leben-in-wiesent/familienstuetzpunkt-donauwald/> und in der Presse

Aktuelle Veranstaltungen des Familienstützpunktes Donau.Wald:

Infoabend-ätherische Öle - Kraft der Bäume

Donnerstag, 18. April 2024 – von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Reitfeld 6 a, 93086 Wörth an der Donau

Manchmal fehlt uns einfach die Kraft, die vielen Hundert kleinen Alltagsaufgaben zu bewältigen. Baumöle stabilisieren uns im Alltag sowie im Sturm des Lebens. Waldluft schenkt Energie und Gesundheit. Den Teilnehmern werden 4 Walddüfte mit Pflanzenportrait vorgestellt, und anschließend entführt Sie Frau Bauriedel in einer Duftmeditation zu den Bäumen.

Referentin: Elke Bauriedel, Aromapraktikerin

Anmeldung ab sofort beim Familienstützpunkt Donau. Wald
per E-Mail: familienstuetzpunkt@vg-woerth-brennberg.de

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 11.4.2024- TN Zahl begrenzt

Frühjahrskräuterspaziergang

Frühjahrskräuter kennenlernen und verwenden

Freitag: 19. April 2024 - von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Kosten: pro Teilnehmer 20 Euro + 5 Euro Material

**Treffpunkt (Raum Wörth/Wiesent) wird nach Anmeldung
bzw. ca. 1 Woche vor der Veranstaltung per Mail bekannt gegeben**

Frühjahrskräuter sind Entgiftungskräuter. In diesen 2 Stunden lernen wir einige Wildkräuter kennen und natürlich auch deren Anwendung als Tee, Tinktur oder für Leckereien aus der Küche. Lassen Sie sich von der Natur überraschen, welche große Heilkraft hinter manch kleinem Kraut steckt. Lernen wir anzuwenden, was uns die Natur schenkt und leisten damit Deinen Beitrag zu unserer Gesunderhaltung.

Referentin: Frau Monika Allkofer, Dipl. Praktikerin der traditionellen Europäischen Heilkunde (TEH)

Anmeldungen ab sofort bei Familienstützpunkt Donau.Wald, Patricia Betz

Per E-Mail: familienstuetzpunkt@vg-woerth-brennberg.de oder

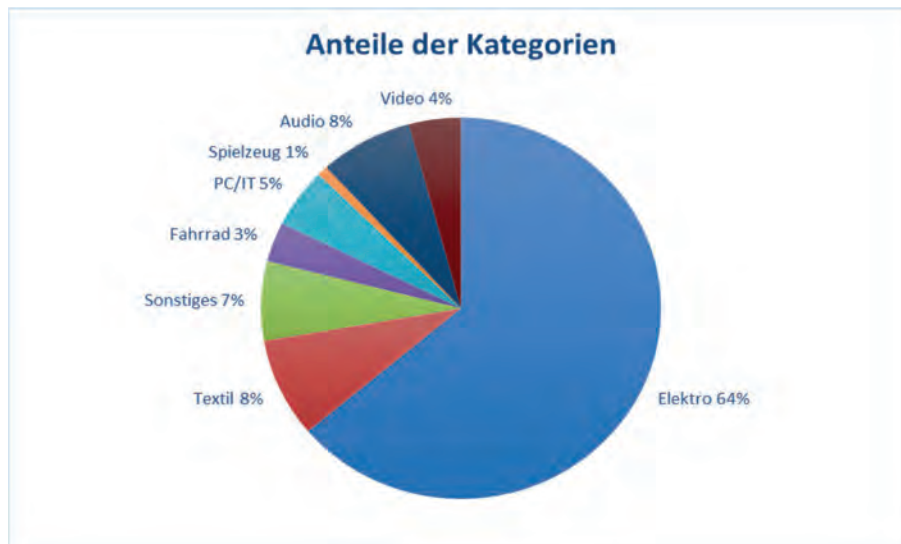
bei Monika Allkofer per E-Mail: monika.allkofer@googlemail.com

Zahlung per Vorkasse, direkt über Frau Allkofer abwickeln

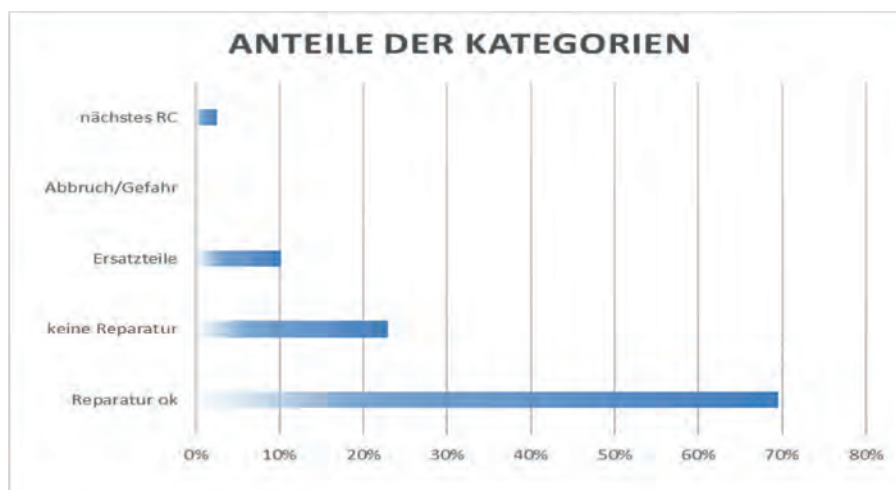
Repaircafe Wiesent

Statistik 2022 – 2023

Die Grafiken zeigen, wie sich die Reparaturfälle nach Kategorien aufteilen und wie die Ergebnisse waren, basierend auf 118 ausgewerteten Reparaturzetteln der letzten beiden Jahre. Klare Spitzenreiter sind Elektrogeräte und Textil. Hinter Sonstiges verbergen sich Kleinteile wie Dichtungen, Batterie etc. gefolgt von Unterhaltungselektronik.



Fast drei Viertel der angenommenen Reparaturwünsche konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Bei knapp einem Fünftel war eine Reparatur nicht möglich oder so aufwändig, dass der Kunde darauf verzichtete. Bis dato konnte jedem Verbraucher geholfen werden, ohne dass ein Abbruch erfolgte oder eine Gefahr von den Geräten ausging.



Arbeitskreis
Klimaschutz
Wiesent

Repaircafe Wiesent

Schrauben – Hammern – Nähen

Jeden 1. Mittwoch im Monat

von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Werk- und Handarbeitsraum der Grundschule
Wiesent



Altenthann, Bernhardswald, Brennbere, Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald, Wiesent, Wörth a.d. Donau, Zell

Wanderkarte überarbeitet

Die Wanderkarte Vorderer Bayerischer Wald entpuppte sich als echter Knüller und war nach zwei Jahren völlig aufgebraucht. Die Wanderkarte wurde im Herbst überarbeitet und konnte im Dezember in überarbeiteter Form in größerer Anzahl für die Region Vorderer Bayerischer Wald wieder aufgelegt werden. Die Kosten hierfür wurden über die Umlage der ILE Vorderer Bayerischer Wald getragen. Die Karte kann in den Verwaltungen der Kommunen kostenlos abgeholt werden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Erlebnissen und Angeboten im Vorderen Bayerischen Wald suchen werden Sie auf der Homepage www.vorderer-bayerischer-wald.de fündig.

Derzeit wird auch der Regionsprospekt „Verschnaufpause“ überarbeitet und steht auch in Kürze wieder zur Verfügung.



Zwischenevaluierung



Anfang des Jahres 2024 kamen die ILE-Kommunen zur Zwischenevaluierung im Kloster Plankstetten zusammen. Die Evaluierung ist ein notwendiger Prozess in der Mitte der siebenjährigen Förderphase, bei dem die Ziele aus dem Integrierten Entwicklungskonzept nochmals beleuchtet und gegebenenfalls angepasst werden. Im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens stand der Rückblick auf die bereits umgesetzten Projekte. Beleuchtet wurde dabei auch die bisherige Zusammenarbeit.

Am zweiten Tag stand insbesondere der Aktionsplan für die restlichen drei Jahre

auf dem Programm mit der Fragestellung: Welchen Aufgaben und Projekten will man sich weiterhin widmen und welche Maßnahmen sind vielleicht zwischenzeitlich sogar überholt oder werden auf anderer Ebene umgesetzt. Teilgenommen haben die Bürgermeister*innen der 10 ILE-Kommunen, die Verwaltungsleiter, die Regionalmanager der beiden Landkreise sowie die ILE-Mitarbeiterinnen. Da das Bild am Ende des zweiten Tages entstand, sind nicht alle Teilnehmer darauf zu sehen. Moderiert wurde das zweitägige Seminar von Michael Neft und Sven Pöplow vom ALE (Amt für Ländliche Entwicklung). Als besonders wirkungsvolle Förderung für die ganze Region wurde das Regionalbudget hervorgehoben, wozu für die aktuelle Förderperiode 24 Bewerbungen eingingen. Über das Ergebnis der Ausschlusswahl wird im nächsten Mitteilungsblatt berichtet.

Die ILE Vorderer Bayerischer Wald hat ihre Arbeit am 1. Juni 2020 mit der ILE-Geschäftsstelle in Wörth a.d. Donau aufgenommen. Ansprechpartner sind die derzeitige ILE-Umsetzungsbegleiterin Martina Kulzer, Tel. 09482/940-375 (Dienstag und Mittwoch ganztags und Donnerstagvormittag erreichbar) oder per E-Mail an martina.kulzer@ile-vbw.de bzw. die ILE-Mitarbeiterin Gerlinde Fink unter 09482/940-372 (Montag bis Donnerstag vormittags) oder per E-Mail an gerlinde.fink@ile-vbw.de.

KERL eG – Ihr kommunaler Partner, wenn Sie Ihre Flächen für Photovoltaik oder Windkraft nutzen wollen

Verbraucherfreundliche und bezahlbare Energieversorgung

Besitzen Sie ein Grundstück oder Freifläche und möchten es gerne für den Ausbau von regenerativen Energien zur Verfügung stellen? Am liebsten Ihrer Gemeinde? Hier gibt es viele Fragen, die zu Verunsicherungen führen wie etwa „Ist mein Grundstück geeignet?“, „Kommen Kosten auf mich zu?“, „Wie muss ich vorgehen?“, „An wen muss ich mich wenden?“ – Hier ist die KERL eG für Sie der richtige Ansprechpartner. Die KERL eG ist ein genossenschaftsrechtlicher Zusammenschluss aller 41 Gemeinden der Landkreise und des Landkreises selbst.

Mit zahlreichen Grundstückseigentümern von Potenzialflächen für PV- und auch Windkraftanlagen wurden zwischenzeitlich Nutzungsverträge zum Bau von Erneuerbaren Energien - Anlagen geschlossen. Die KERL eG ist der kommunale Ansprechpartner in der Region für interessierte Flächeneigentümer. Für Fragen steht Ihnen dabei Geschäftsführer Maximilian Köckritz unter 0941 4009-249 oder KERL-flaeche@lra-regensburg.de gerne zur Verfügung.

Zentrale Aufgabe der KERL ist es, die Kommunen bei der Erstellung kommunaler Ausbaukonzepte zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für die Energie- und Wärmewende zu gestalten. Neben der Förderung der Energieversorgung kommunaler Gebiete wird damit eine verbraucherfreundliche und bezahlbare Energieversorgung als Bestandteil der Daseinsvorsorge ermöglicht. Die KERL schafft die Grundlagen für die Planung, die Finanzierung, die Projektierung, den Bau und den Betrieb von erneuerbaren Energieanlagen. Dabei sollen insbesondere Bürger/-innen, Kommunen und regionalen Unternehmen Beteiligungen ermöglicht werden.

EINLADUNG ZUM TAG DER BEGEGNUNG AUF DEM HERMANNSBERG

Am 8. Juni feiern wir auf dem Hermannsberg die offizielle Einweihung der Natur-Kindergruppe. Bei der Gelegenheit laden wir alle Interessierten zu einem Tag der Begegnung ein. Gerne zeigen wir Ihnen die Außenstelle der KJF Werkstätten mit Bildungshaus und Landwirtschaft und die Naturgruppe des Kinderhauses Wiesent.

Kennen Sie schon unseren Hofladen? Unsere Produktpalette umfasst mittlerweile Bio-Eier, traditionell gebackenes Bauernbrot (aus dem hauseigenen Holzbackofen), Damwild-Salami, Bio-Landwein und vieles mehr. Ein Besuch auf dem Hermannsberg lohnt sich!

Zeit: Samstag, 8. Juni 2024, ab 13:00 Uhr

Ort: Gästehaus am Hermannsberg, Hermannsberg 1, 93109 Wiesent

Wir sorgen auch für Ihr leibliches Wohl:

- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Unterschiedlich belegte Brote
- Allerlei Gegrilltes (Würstel, Steaks ...)
- Frisch gezapftes von der Brauerei Kneitinger
- Spritzige Sommergetränke und Schorlen
- Oder probieren Sie unseren neuen Bio-Landwein

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!





Lesen
schafft
Horizonte!

Gemeindebücherei Mariä Himmelfahrt Wiesent

Frauzeller Str. 1 - 93109 Wiesent
09482/8024490 - buecherei-wiesent@r-kom.net



Schauen Sie doch
mal bei uns vorbei!
Wir freuen uns über
Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten:

Mittwoch 18.00-20.00
Samstag 19.15-20.00
Sonntag 10.15-11.30



Ca. 5.000 Medien erwarten Sie:

- Kinder- und Kindersachbücher, CD's
Bilderbücher, Comics, tip-toi Bücher
und neu: die beliebten Tonies
- Romane, Krimis, historische Romane,
Heimatromane, Biographien, Sach-
bücher, Hörbücher, DVD's und
- verschiedene hochwertige Zeitschriften

Buchtipp

Elisabeth Herrmann
Der Teepalast



Der Roman handelt von einem kleinen Fischermädchen aus einem Dorf in Ostfriesland um 1834. Das Mädchen heißt Lene Vosskamp, ist kaum 15 Jahre alt und wächst in bitterer Armut in einer Fischerfamilie auf.

Schwere Schicksalsschläge muss sie schon als Kind hinnehmen.

Durch einen eigenartigen und komischen Zufall kommt sie in den Besitz einer geheimnisvollen Münze, die sie berechtigt, in China Tee zu handeln.

Fortan ist sie beseelt von dem Gedanken, sich aus ihren elenden Verhältnissen zu befreien und als erste Frau ein Tee-Imperium zu gründen.

Zu dieser Zeit durften Frauen überhaupt nicht reisen. Sie durften heiraten und Kinder kriegen.

Für Lene beginnt eine gefährvolle Reise, die sie über die Meere der Welt und in ferne Länder führt, die nur Probleme birgt und ihr Überleben mehrmals gefährdet.

Lene kämpft sich immer wieder durch und sie begegnet auch der Liebe des Lebens, die ihr einst in einer Weissagung prophezeit wurde.

Der Roman ist lesenswert und er hat mir gut gefallen.

Marianne Lermer (Büchereibesucherin und Mitglied im Lesekreis Wörth-Wiesent)

Mit einer Spende von 300,00 Euro unterstützten die „Powerfrauen“ vom SV Wiesent e.V. unsere Büchereiarbeit.

Herzlichen Dank dafür!

Das Geld wird für Bucheinkauf und Kinderleseförderung verwendet.“ *Bild Archiv*



Öko Seminarhaus
VIETHALER



im

Schlossgut Ettersdorf

Ruhig - Einfach - Individuell - Natürlich

Historisches Ambiente für Vorträge, Seminare, Schulungen, Tagungen, Kurse und Workshops

- Raumbuchungen stunden- oder tageweise (ohne Übernachtung), mit reichhaltigem Vitalkostbuffett buchbar
- Vitalkost-Manufaktur 42° Vitalkost auf Vorbestellung
- Bioenergetik-Studio *Frischer Schwung fürs Leben*

Ettersdorf 1 - 93109 Wiesent - 09482/909995 (AB) - vital@schlossgut-ettersdorf.de

E|of Elements | of

Wir entwerfen,
 planen und fertigen
 für Dich Küchen-,
 Einzel- und
 Einbaumöbel nach
 Deinen Wünschen.

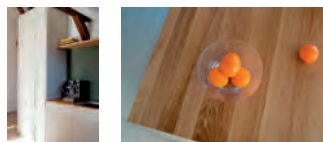
Jetzt kostenlosen
 Beratungsbesuch
 vereinbaren:

Tel.: 09482 802440-4

E-Mail: hello@elementsof.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung



Deine junge
 Möbelschreinerei
 in Ettersdorf



Möbelschreinerei Elements | of
 GbR Urban Vincent, Schendt Philipp
 Ettersdorf 16, 93109 Wiesent
www.elementsof.de



WELTWEIT · FAMILIENGEFÜHRT · REGIONAL

Unser Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung der leistungsfähigsten Software zur FMEA und Risikoanalyse, sowie die Beratung und Schulung von Anwendern. Dabei setzen wir seit 30 Jahren auf weltweite Kundennähe: Von unserem Standort in Würth a.d. Donau aus betreuen wir gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen in den USA und China internationale Unternehmen aus verschiedensten Branchen.

APIS ALS ARBEITGEBER IN DER REGION REGENSBURG!

- Ein mit der Firma gewachsener Mitarbeiterstamm und neue Kollegen ergänzen sich und gestalten den Erfolg des Unternehmens mit
- Offenes, kollegiales und vertrauensvolles Arbeitsklima in modernen großzügigen Büroräumen
- Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Freizeit durch Home-Office-Tage
- Wir bieten über 50 Mitarbeitern einen krisensicheren Arbeitsplatz!

Team mit flachen Hierarchien

Fokus auf ausgewogene „Work-Life-Balance“

zukunftsorientiertes Aufgabengebiet

Sympathische Kollegen und ein respektvolles Miteinander

APIS Informationstechnologien GmbH
Gewerbepark A 13
D-93086 Würth/Donau

www.apis.de

R,KOM

Internet, TV & Telefon
für alle in **Wiesent**
und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

 www.r-kom.de/check  0941 6985-545



ZAHNÄRZTE
am Schlossplatz

Daniela Lerner
Zahnärztin

Dr. Bodo Blodau
MSc. Implantologie, Zahnarzt

Dr. Astrid Heider
Kieferorthopädin

Termine nach Vereinbarung
- alle Kassen -

Schlossplatz 6
93109 Wiesent
Tel. 09482 / 3347
info@zahnarzt-wiesent.de
www.zahnarzt-wiesent.de

**Moderne Zahnheilkunde
für die ganze Familie:**

- Implantologie
- Prothetik
- Kieferorthopädie
- Prophylaxe
- Professionelle Zahnreinigung
- Hochwertiger Zahnersatz
- Kinderzahnbehandlung
- uvm.



PLAKETTE FÄLLIG?

Haupt- + Abgasuntersuchung
für Fahrzeuge aller Art!

Sachverständigenbüro

Hertel

Kooperationspartner des
TUV NORD



JETZT NEU!

GEWERBEPARK A12
93086 WÖRTH A.D. DONAU

HERTEL-SV.DE | 09482/802280

Frische Landmilch rund um die Uhr!

Milchtankstelle Lauberger

hat immer für Sie geöffnet!

24 Std.
täglich
frische Milch

Unser Sortiment:

- *Landmilch
- *Eier
- *Honig
- *Kartoffeln



100% frische Milch – Milchtankstelle Lauberger * Regensburger Str. 60 * 93086 Wörth a. d. Donau * 09482/2371

ATHERA



PHYSIOTHERAPIE

ATHERA Wiesent · Schlossplatz 6 · 93109 Wiesent

☎ 09482 / 909 11 77

wiesent@athera.info · www.athera.info/wiesent

- Krankengymnastik
- Wärme- / Kältetherapie
- Physiotherapie
- Ultraschalltherapie
- Manuelle Therapie
- Sport- / Kinesio-Taping
- Manuelle Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Elektrotherapie
- Klassische Massagen

GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Neues aus dem Kinderhaus



Barfußpfad für unsere Jüngsten in der Krippe

Aus vielen verschiedenen Alltagsmaterialien, wie Quetschdeckeln, Steinen, Korken, Federn, Nudeln, Putzschwämmen, Watte und vielem mehr, haben wir in der vergangenen Woche einen Barfußpfad gestaltet.

Besonders die Jüngsten unseres Kinderhauses erforschen und erkunden ihre Umwelt mit allen Sinnen. Hier bei unserem Barfußpfad werden vor Allem die Sensorik und Wahrnehmung der Kleinsten gefördert.

Kindergarten

In einem herzlichen Austausch zwischen Jung und Alt besuchten unsere „ABC-Strolche“ die Tagespflegestelle „Oase“. Die Kinder entdeckten gemeinsam mit den Senioren die Freude an altbekannten Brettspielen. Die Atmosphäre war geprägt von Lachen, Spaß und einer ansteckenden Fröhlichkeit. Die „ABC-Strolche“ zeigten nicht nur ihre spielerische Seite, sondern auch ihre Empathie und Respekt gegenüber der älteren Generation. Der Besuch der „ABC-Strolche“ bei den Senioren verdeutlicht, wie wichtig solche Begegnungen für das Gemeinschaftsgefühl sind. Die Freude am Spiel und die Wertschätzung füreinander kennt keine Altersgrenzen.



Naturgruppe

Unsere Kinder der Naturgruppe haben erste Frühlingsboten entdeckt. Neben Schneeglöckchen, Winterlingen und Christrosen, haben sie auch bereits Pilze aus der Erde sprießen gesehen! Die Kinder sind seitdem Tag für Tag auf der Suche und halten Ausschau nach neuen Frühlingsboten.



Sie finden unser Kinderhaus jetzt auch auf Instagram!



Edeka Kohl spendet für Kindergärten



Über eine Spende in Höhe von 300 Euro durfte sich das Kinderhaus Wiesent freuen.

Die Firma Edeka Kohl, die seit Oktober in Wörth angesiedelt ist, startete eine Aktion, wobei die Kinderbetreuungseinrichtung eine weihnachtliche Bastelei kreieren konnte.

Geschäftsinhaber Stefan Kohl überreichte als Dankeschön fürs Mitmachen den Betrag an Kinderhaus-Leiterin Katrin Kerscher. Der Betrag wird für den Kreativbereich verwendet werden.

Foto: Archiv

GRÜNE STUNDE 2024

Kreisverband Regensburg für
Gartenkultur und Landespflege e. V.



Die Online-Seminarreihe der Gartenfachberatung am Landratsamt Regensburg

Im Jahr 2024 setzen die Kreisfachberater für Gartenkultur am Landratsamt ihre Veranstaltungsreihe GRÜNE STUNDE fort. Los ging es mit dem Grundlagenseminar im Februar. An vier Abenden wurden die wichtigsten Punkte zu den Themen Planung, gesunder Boden, erfolgreicher Anbau von Obst- und Gemüse sowie Pflanzenverwendung im Ziergarten erläutert.

In den Folgemonaten werden Fachvorträge zu den unterschiedlichsten Gartenthemen angeboten. Immer am letzten Donnerstag im Monat bietet ein Kurzvortrag den Einstieg in eine fachliche Diskussion, welche anstehende Fragen beantwortet. Dabei sind die Auswirkungen des Klimawandels sowie mögliche Anpassungsstrategien und die Themen Förderung der Artenvielfalt und Nachhaltigkeit immer wichtige Kriterien. Diese einstündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 17:00, die Teilnahme steht jeden offen und ist kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse: gruene.stunde@lra-regensburg.de

Besuchen Sie für weitere Informationen auch gern die Homepage des Kreisverbandes für Gartenkultur unter www.ogv-kreisverband-regensburg.de.

Telefonisch stehen Ihnen die Fachberaterinnen für Gartenkultur am Landratsamt gern zur Verfügung: Christine Gietl (0941 4409 619) und Stefanie Grünauer (0941 4009 792)

Grüne Stunde 2024 – Termine

- Klimawandel und die Folgen im Hausgarten: 28.03.2024, 17:00- 18:00 Uhr
- Vorgärten gestalten: 25.04.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Der insektenfreundliche Garten: 23.05.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Schattenstauden: 27.06.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Wassermanagement im Garten: 25.07.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Mit Kletterpflanzen gestalten: 29.08.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Pflanzen für einen bunten Herbst: 26.09.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Obstsorten für die Zukunft: 31.10.2024, 17:00 – 18:00 Uhr
- Wunschthema der Teilnehmer: 28.11.2024, 17:00 – 18:00 Uhr



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Samstag von 8:30 bis 12:00 Uhr
jeden Mittwoch
April – Oktober
17:00 – 19:00 Uhr

Das nächste Informationsblatt
erscheint
Ende Juni 2024!
Redaktionsschluss:

24.05.2024

Beratung auf Augenhöhe.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die genossenschaftliche Beratung.
Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach den passenden Lösungen und entwickeln Ihre ganz persönliche Finanzstrategie.

Raiffeisenbank
Falkenstein-Wörth eG

BRK + Ambulante Pflege Wörth/Wiesent

„sehr gut“
laut MDK-Prüfungen
2011 bis 2017

- > Über 100 Patienten im Bereich Wörth-Wiesent-Brennberg vertrauen uns täglich.

BRK + Sozialstation
Wörth a.d.D./Wiesent
Telefon 09482 3578



BRK + Tagespflege „Oase im Schloss“

- > jetzt mit mehr Plätzen im Schloss Wiesent
- > kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich

BRK + Tagespflege „Oase im Schloss“,
Wiesent, Telefon 09482 938232



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Regensburg

Wir helfen Ihnen gerne –
bereits seit 37 Jahren.

Telefon 0941 79605-0 • www.brk-regensburg.de

Umweltag der **Gemeinde** **Wiesent**

Die Gemeinde Wiesent führt auch in diesem Jahr wieder eine Säuberungsaktion im gesamten Gemeindegebiet durch.

Hierzu werden alle Vereine und Gruppen um ihre Mithilfe gebeten.

Auch alle interessierten Privatpersonen und Familien sind herzlich willkommen.

Termin: Dienstag, den
02. April ab 17.00 Uhr

Treffpunkt:

Wertstoffhof Wiesent

Für eine saubere
Gemeinde – macht mit!

Witzecke: „Herr Doktor, ich habe Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, meine Knie knacken, die Hüften plagen mich und das Herz stolpert. Können Sie mir sagen, was mir fehlt?“ – „Nein, Sie haben schon alles!“ 😊

Trinkwasserbrunnen in Wiesent

Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ im öffentlichen Raum nach Nr. 2.4 Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas) 2021



Foto: Archiv

Trinkwasser ist ein unverzichtbares Lebensmittel, das der Bevölkerung durch die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge über das öffentliche Leitungsnetz zur Verfügung gestellt wird. In Bayern stammt dieses Wasser zu rund 90 % aus Grundwasser. Um diese Grundwasserressourcen zu schützen und zu bewahren, ist das Mitwirken aller erforderlich. In Trinkwasserschutzgebieten wird mit einer örtlichen angepassten Verordnung ein darüber hinaus gehender Schutz erreicht.

Das Berücksichtigen der Verhaltensregeln des allgemeinen Grundwasserschutzes, der Wasserschutzgebiete sowie der Trinkwasserverordnung kann nur erfolgreich sein, wenn deren Notwendigkeit in der Bevölkerung verstanden, akzeptiert und gelebt wird. Trinkbrunnen dienen dem Zweck, das Leitungswasser der öffentlichen Wasserversorgung als Lebensmittel in Wert zu setzen. Es ist Ziel die Einsicht zu vermitteln, dass dieses Trinkwasser den notwendigen Schutz verdient und erfordert, weil es so wertvoll und deshalb schützenswert ist.

Das gilt gerade auch dann, wenn der Schutz persönliche Einschränkungen und gegebenenfalls auch Änderungen in den persönlichen Verhaltensweisen mit sich bringt. Öffentliche Trinkbrunnen an gut frequentierten Plätzen oder Wegen bieten die gute Möglichkeit, auf den Wert des Lebensmittels Leitungswasser sowie auf die Notwendigkeit des Trinkwasserschutzes mit geeigneten Medien hinzuweisen. Gerade Personen, die ihren Durst mit frischem Wasser stillen können, haben ein besonders „offenes Ohr“ für diese Botschaft.

Trinkbrunnen dienen der öffentlichen Klimavorsorge. Der Klimawandel führt zu immer länger werdenden Hitzeperioden, was das Leben gerade in den innenstädtischen Bereichen zu nehmen belastend macht. Im Sinne der allgemeinen Gesundheitsvorsorge wirkt das Bereitstellen von kühlem, frischem Trinkwasser belebend.

Trinkbrunnen sind ein Beitrag zur Verminderung von klimaschädlichem CO₂ durch das Einsparen von Emissionen aus der Getränkelogistik und zur Vermeidung von Plastikabfällen aus (Einweg-)Flaschen für Mineral- oder Tafelwasser.



**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz**



Arbeitskreis Wiesenter Frauen der Gemeinde Wiesent

Wiesenter Frauen spenden für Feuerwehrjugend und Senioren



Foto: Archiv

Der Arbeitskreis Wiesenter Frauen spendete jeweils 500 Euro an die Jugendgruppe der Feuerwehr Wiesent und an die Seniorenarbeit der Gemeinde.

Sprecherin Sibylle Steinbach und Gerda Gritschmeier berichteten, dass die Beträge aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf am Weihnachtsmarkt stammen.

Die Jugendwarte Michael Weigert und Bettina Dettenkofer, Vorsitzender Christian Busch und Kommandant Daniel Gallasch bedankten sich für die Unterstützung und meinten, dass das Geld für die Ausrüstung der Jugend und Ausflüge verwendet werde.

Für die Senioren nahm Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher den Spendenscheck entgegen und sagte, dass das Geld in die gesellschaftliche Arbeit mit den Senioren fließe.

Gründungsfest 12. - 15. Juni 2026

150 Jahre



Die Vorbereitungen auf das Gründungsfest der Feuerwehr Wiesent sind in vollem Gange.

Um diese große Feierlichkeit traditionell festlich zu umrahmen, suchen wir auf diesem Wege junge Bur-schen und Damen, die uns beim Fest als Festdamen und Festburschen unterstützen.

Für Interessierte findet am Freitag, den 12. April um 18.00 Uhr ein erstes Treffen im Gerätehaus statt.

Willkommen sind alle Kinder ab Geburtsjahr 2019, die Interesse haben.
(Auch wer nicht Mitglied bei der Feuerwehr ist)

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist die Begleitung eines Erziehungsberechtigten erforderlich!



Erlös vom Wiesenter Brettl gespendet



Foto Archiv: Mitte Martin Kerscher

Im September fand das Wiesenter Brettl des Arbeitskreises Kultur statt.

Martin Kerscher trat dabei im voll besetzten Sommerkeller auf und präsentierte selbst komponierte Lieder.

Er verzichtete auf seine Gage, der Erlös wurde gespendet.

Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher, Arbeitskreissprecher Eduard Ebenbeck und Martin Kerscher gaben bekannt, dass aus

dem Verkauf der Eintrittskarten und der Getränke ein Betrag von **600 Euro** erwirtschaftet wurde. Die Spendensumme wurde aufgeteilt in **jeweils 200 Euro für den Förderverein der Feuerwehr**, für die **Fußballjugend des Sportvereins** und für den Verein **Asha for Children Deutschland** für den Betrieb einer Schule in Nepal.

Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher und Eduard Ebenbeck bedankten sich beim Musiker für diese großzügige Geste und sprachen den Wunsch auf Wiederholung eines Auftrittes aus, was vom Künstler positiv beantwortet wurde.

Musikalische Wanderung zur Burgruine Heilsberg

Im Rahmen des Pfingstferienprogramms der Gemeinde Wiesent lädt der AK Kultur Familien und Kinder zu einer musikalischen Wanderung durch das Höllbachtal ein.

Auf dem Weg zur Burgruine Heilsberg nimmt uns Musiker Tom Dürr mit auf eine Zeitreise der ganz besonderen Art.

Hörner, Baumstamm- und Rahmentrommeln, Didgeridoo, Ur-Trompete, Ur-Klarinette, verschiedene Maultrommeln und weitere Instrumente werden erklingen und dürfen ausprobiert werden. Die Teilnehmer singen, tanzen, musizieren, hören zu und lernen ganz nebenbei einiges über die Entwicklung der Musikinstrumente und über verschiedene Kulturen.

Auf vier Stationen treffen sie einen Steinzeitmenschen, einen musizierenden Kelten, einen Indianer und einen Spielmann, der im Burghof unter anderem mit Hornflöten, Sackpfeife und Kastenleier für Mittelalter-Stimmung sorgen wird.

Dienstag, 21.05.2024, 13.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Kinder 7,00 €,

Erwachsene 10,00 €,

Familienbeitrag 20,00 €

Anmeldung im Rathaus Wiesent

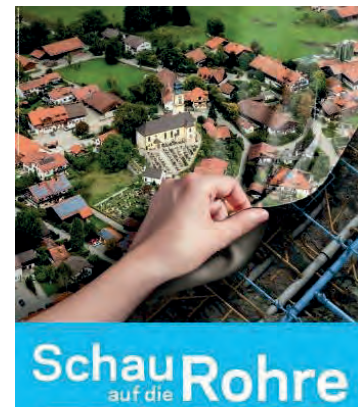


Foto: Tom Dürr, Foto von Monika Ziegler

Schau auf die Rohre KONTROLLSCHACHT

Benötige ich einen Kontrollschacht?

Am Ende jeder GrundstücksEntwässerungsanlage (GEA) ist in der Nähe zur Grundstücksgrenze ein Kontrollschacht vorgeschrieben. Die rechtliche Grundlage ist der § 9 Nr. 3 der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage (Entwässerungssatzung - EWS) des Zweckverbands zur Abwasserbeseitigung im Pfaffental. Die Pflicht zum Bau durch den Grundstückseigentümer war bereits in allen älteren Versionen der Satzung enthalten. Auch andere Zweckverbände oder Städte fordern einen Kontrollschacht, manchmal auch Revisionschacht genannt.



Wozu dient ein Kontrollschacht?

Der Kontrollschacht ist ein wesentlicher Bestandteil der privaten GEA. Er dient der Instandhaltung und Kontrolle der GEA und des Anschlusskanals an den öffentlichen Kanal. Er dient aber auch bei Verstopfungen als Zugang, um ev. eingestautes Abwasser absaugen zu können und ein ev. vorhandenes Hindernis aus der GEA zu entfernen.

Der Kontrollschacht ist der Ausgangspunkt für die TV Befahrung und ggf. Sanierung der GEA. Eine TV Befahrung kann nur gegen die Fließrichtung also vom Kontrollschacht in Richtung Haus erfolgen, da die Kamera nicht in die weiteren verschiedenen Leitungsstränge über die eingebauten Abzweige gelangen kann, da eine Kamera nicht „um die Ecke“ fahren kann. In einem Kontrollschacht kann aber auch die ev. nötige aber manchmal noch fehlende Einrichtung für den Schutz gegen Rückstau aus dem Kanal eingebaut werden. Siehe dazu auch den separaten Hinweis zum Thema Rückstauschutz.

Lage des Kontrollschachtes?

Der Kontrollschacht sollte in der Nähe der Grundstücksgrenze liegen. In der anschließenden Leitung in Richtung öffentlichem Kanal in der Straße darf danach kein Anschluss z.B. eines Hofablaufs o.ä. sein. Somit könnte auch in Einzelfällen eine von der Grundstücksgrenze weiter entfernte Anordnung noch zulässig sein.

Zugänglichkeit des Kontrollschachtes?

Der Zugang zum Kontrollschacht muss jederzeit gegeben sein. Eine Überbauung oder Überdeckung mit Erde / Rasen ist nicht zulässig.

Bauweise des Kontrollschachtes?

Kontrollschächte sind fast immer aus Beton und haben i.d.R. einen Innendurchmesser von 1 m. An der Oberfläche ist ein Schachtdeckel mit meist 62,5 cm Durchmesser. Der Schacht muss wie die anderen Bestandteile der GEA- dauerhaft dicht sein. Die früher häufig ausgeführte Variante mit „Aufmörtelung“ der Fugen ist daher aus den Erfahrungen der letzten Jahre eher kritisch zu bewerten, ist jedoch noch zulässig.

Das Abwasser wird dann am Boden in einem offenen Gerinne durch den Schacht geführt. Es sind aber bei geringeren Verlegtiefen der Rohre der GEA i.d.R. bis 1,25 m Tiefe, bei denen nicht in den Kanal eingestiegen werden muss, auch geringere Durchmesser bis 0,60 m zulässig. Auch der Einsatz von vorgefertigten Kunststoffschächten ist zulässig.

Sind die alten Sonderformen des Kontrollschachtes noch zulässig?

Früher wurden auch die alten Klärgruben umgebaut. Es wurden durch diese Bauwerke / Klärgruben eine geschlossene Leitung durchgeführt und darin eine verschraubbare Revisionsöffnung eingebaut. Diese alten Kontrollschächte könnten belassen werden, sofern eine leichte, gute Zugänglichkeit zu der Revisionsöffnung gegeben ist und in die weiterführende Leitung keine weiteren Anschlüsse zwischenzeitlich angebaut wurden. Ob diese alten Varianten noch zulässig sind, kann später im Rahmen von Ortsbegehungen im Einzelfall geprüft werden.

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung



In Bayern wie im gesamten Bundesgebiet hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei

bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik

werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo informiert rund um den Mikrozensus:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3_statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3_statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap: [s.bayern.de/storymap-pm](https://www.s.bayern.de/storymap-pm)

STADT
REGENSBURG



Landkreis
Regensburg



Online-Anmeldung



Babysitter/-innen gesucht

Sie mögen Kinder und möchten sich zur
Babysitterin/zum Babysitter ausbilden lassen?

Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Wir suchen zur Vermittlung an Familien in Stadt und Landkreis Regensburg interessierte junge Leute ab 16 Jahren oder erfahrene Frauen und Männer, die sich mit einer Wochenend-Schulung auf diese Tätigkeit vorbereiten möchten.

Babysitterkurse 2024

Samstag, 15.06.2024 und
Sonntag, 16.06.2024
9 – 17 Uhr
Stadt Regensburg

Samstag, 12.10.2024 und
Sonntag, 13.10.2024
9 – 17 Uhr
Familienstützpunkt Nittendorf

Schulungskosten

25 Euro inklusive Skript

In Kooperation mit:



Foto: Agnes Bernauer Festspiele

Es geht um die allumfassende Frage:
„Was ist wichtiger - die große Liebe oder
das große Ganze?“

Die Gemeinde Wiesent organisiert eine Busfahrt
nach Straubing zu den

Agnes-Bernauer-Festspielen.

Termin: Samstag, 06.07.2024: 18:30 Uhr
Abfahrt des Busses am Festplatz Wiesent,
die Aufführung beginnt um 20:30 Uhr.

Kosten: 48,00 Euro Fahrt inkl. Eintrittskarte
(Abgabe der Karten ohne Busfahrt ist leider
nicht möglich).

Kartenvorverkauf: Gemeinde Wiesent

Senioren

Bei den Veranstaltungen für Senioren möchten Pfarrgemeinde und Gemeinde in Form von verschiedenen „Seniorentreffs“, die unterschiedlich organisiert werden, mehr zusammenarbeiten.

Wer gerne bei einzelnen Veranstaltungen mithelfen möchte und z.B. einen Kuchen spenden, darf sich gerne bei der Generationenbeauftragten, Alexandra Kaiser (0151/ 27 51 70 50) melden.

Nächste Veranstaltungen:

- Vortrag von Pater Thomas „meine Heimat Indien“ am Mittwoch, 11.04.24 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal (Pfarrei)
- Radlmaandacht in Kiefenholz mit anschließender Einkehr im Mai (Termin folgt noch, Pfarrei)
- Nachmuttertagsfeier am Donnerstag, 16.05.24 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Wiesent (Pfarrei)

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!



Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro verdienen*** – Staat und Kommunen machen es möglich!

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karriere-chancen im Beamtenverhältnis.

Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.



**Rechtzeitig für 2025 zum zentralen
Auswahlverfahren anmelden!**

Ausbildung: 1. Februar bis 6. Mai 2024

Studium: 13. März bis 10. Juli 2024

www.lpa.bayern.de

Im Ferienprogramm des Vereins für Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e. V. für die Gemeinde Wiesent findet ihr viele interessante Angebote.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Gemeindejugendpflegerin Nadine Bauer.



Ostern • Pfingsten • Sommer • Herbst

Ferienprogramm 2024

Wiesent

Anmeldung ab sofort!

Anmeldung und weitere Informationen



Gemeindejugendpflegerin
Nadine Bauer
E-Mail: nadine.bauer@lra-regensburg.de
Telefon: 0176 63101091
www.wiesent.de/leben-in-wiesent/kinder-und-jugend/ferienprogramm-wiesent-2024/

- Vulkanerlebnisfahrt
- Bubble Soccer
- Jugendreise Köln
- Zeltlager
- Parkour
- und vieles mehr ...

Pfingstferienprogramm:

Die Wiesenter Vereine, Verbände und Initiativen gestalten zudem ein vielfältiges Ferienprogramm für die Pfingstferien.

In der ersten Woche der Pfingstferien bietet die Gemeinde folgendes Programm an:

21.05.2024: Musikwanderung zur Burgruine Heilsberg (Informationen findet ihr hierzu in diesem Mitteilungsblatt unter „AK Kultur“)

22.05.2024: Lesung in der Bücherei, in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Wiesent

23.05.2024: Schnuppertag bei der Stockabteilung des SV Wiesent

24.05.2024: Gestalten mit Holz in der Mitmachschreinerei Ettersdorf

Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

Sommerferienprogramm

In diesem Jahr finden wieder die 4-Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg für Kinder von 9 – 13 Jahren statt.

Termin ist die 2. Augustwoche (05.08. – 09.08.2024, ohne Mittwoch 07.08.)

Ziele sind voraussichtlich: Besuch des Wildparks Poign und ein Erlebnisbad, Freizeitland Geiselwind, Palm Beach Nürnberg, Schulerloch, Keldorado Kelheim.

Kosten: 1. Kind 95,00 € 2. Kind 90,00 € Weitere Kinder oder Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II sind frei.

Ab wann die Anmeldung im Bürgerbüro der Gemeinde zu den üblichen Öffnungszeiten erfolgen kann, sowie genaue Abfahrtszeiten und Orte werden zeitnah über die örtliche Presse bekannt gegeben.

Für die Tagesfahrten werden noch Betreuer gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Tel. 90 95 80 und bei Alexandra Kaiser (Tel. 0151 27 51 70 50).